

# Inhalt

## I. Einleitung

*Gotlind Ulshöfer, Beate Feuchte*

Finanzmarktakteure und Corporate Social Responsibility –  
Perspektiven und Grenzen angesichts der Finanzkrise 9

## II. Corporate Social Responsibility als Unternehmensverantwortung – Ethische und wirtschaftsdemokratische Gesichtspunkte

*Gotlind Ulshöfer*

Corporate Social Responsibility (CSR), Transparenz und  
Finanzmarktakteure: Perspektiven für eine neue Wirtschaft  
der Verantwortung? 23

*Michael S. Aßländer*

Lehren aus der Krise – Verantwortung und die Ordnung der Märkte 36

*Gerd Mutz*

CSR im Finanzsektor. Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung? 62

*Beate Feuchte*

Unternehmensmitbestimmung und freiwillige  
Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility) 85

## III. Unternehmensverantwortung durch Ordnungspolitik?

*Manfred Zaß*

Strategien und Perspektiven der Wirtschafts- und Finanzmarktakteure.  
Entwicklungstendenzen im Finanzwesen 101

*André Habisch, Iryna Brychuk*

Die europäische Diskussion um Corporate Social Responsibility  
zwischen staatlicher Regulierung und Freiwilligkeit: Ein Überblick 117

*Bettina Musiolek*

Real- und Finanzwirtschaft – Parallelen aus sozial- und  
wirtschaftsethischer Sicht mit Blick auf Corporate Social Responsibility 133

<i>Bernd Moritz</i>	
Schafft Ordnungspolitik mehr Verantwortung auf dem Finanzmarkt? – Perspektiven der NRO Kritische Aktionärinnen und Aktionäre	141
<i>Alexandra Krieger</i>	
Welche Chancen hat der Aufsichtsrat, die Wahrnehmung gesamtgesellschaftlicher Verantwortung im Unternehmen des Bankensektors zu fördern?	161
<b>IV. Unternehmensverantwortung durch mehr Transparenz auf dem Finanzmarkt?</b>	
<i>Henry Schäfer</i>	
Transparenz von Unternehmensverantwortung mittels Ratings und Regulierungen sowie die Rolle des globalen Finanzsystems	177
<i>Piet Naudé, Willem Fourie</i>	
Transparency and Corporate Social Responsibility: A South African Perspective	193
<i>Rüdiger von Rosen</i>	
Der Deutsche Corporate Governance Kodex und seine Bedeutung für Transparenz und Unternehmensverantwortung	205
<i>Dietmar Hexel</i>	
Deutscher Corporate Governance Kodex – Ist das Ziel von mehr Transparenz dadurch erreicht und was bewirkt CSR?	221
<b>V. Praxisbeispiele – Strategien von Wirtschafts- und Finanzmarktakteuren</b>	
<i>Joachim Löchte</i>	
Nachhaltigkeitsstrategie eines Energiekonzerns – Das Beispiel RWE. Nachhaltiges Investieren im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit	239
<i>Dietmar Kokott, Bernd Westphal</i>	
CSR im Unternehmen am Beispiel der Chemieindustrie: Der Wittenberg-Prozess und darüber hinaus	252
<i>Foster Deibert</i>	
Die WestLB und ihre Unternehmensverantwortung – von den „Equator Principles“ zu einer umfassenden Nachhaltigkeits-Policy	259
<i>Autorinnen und Autoren</i>	263